

FREIZEITTIPPS

Techno aus der Szene, für die Szene

Das **LEIPZIGER KEINFESTIVAL** kehrt am 11. Juli in die Pittlerwerke zurück

LEIPZIG. Keine großen Namen, kein kommerzieller Glanz – und trotzdem ausverkauft: Das Keinfestival in Leipzig beweist, dass ein Techno-Festival auch ohne internationale Headliner funktionieren kann. Am 11. Juli öffnen die Pittlerwerke im Leipziger Nordwesten zum dritten Mal ihre Tore für das unabhängige Festival, das sich bewusst als Gegenentwurf zu aufwendig vermarktetem Großveranstaltungen versteht.

Unter dem Motto „Aus der Szene für die Szene“ setzt das Festival konsequent auf Künstlerinnen und Künstler aus Leipzig und der Region. Das Line-up umfasst Stilrichtungen von Hard Techno über Trance und Hypnotic Techno bis hin zu Disco House – verteilt auf insgesamt vier Bühnen. Von 14 Uhr nachmittags bis 8 Uhr morgens wird getanzt.

Tagsüber ergänzen Live-Auf-



Am 11. Juli lockt das Keinfestival wieder in die Leipziger Pittlerwerke. Foto: KeinKollektiv

tritte lokaler Rap- und Hip-Hop-Acts das Programm, unterstützt von den Leipziger Labels Rap Degga und Skillz. Als besonderes Highlight ist mit „Janein“ ein Leipziger Künstler dabei, der die lokale Elektroszene maßgeblich geprägt hat und mittlerweile

auch international bekannt ist.

Doch Keinfestival ist mehr als Musik. Das Rahmenprogramm umfasst Workshops zu Graffiti und Schmuck-Upcycling, Yoga, einen Bücher- und Kleider-tausch, Tattoos, Kurz-Theaterstücke, Disco-Bingo sowie artis-

tische Performances. „Techno war für uns nie nur Musik oder Party, sondern immer auch ein sozialer und kultureller Raum“, erklären die Veranstalterinnen und Veranstalter.

Hinter dem Festival steht Kein-Kollektiv e.V., ein gemeinnütziger Verein mit rund 30 Mitgliedern, die das Projekt vollständig ehrenamtlich – neben Beruf, Studium und Ausbildung – organisieren. Ticketeinnahmen fließen ausschließlich in die Kosten-deckung, nicht in Gewinne.

▢ Tickets der zweiten Phase sind für 32 Euro erhältlich, mit zehn Prozent Ermäßigung für Studierende, Auszubildende und Leipzig-Pass-Inhaber. Ab 23 Uhr gibt es – solange der Vorrat reicht – Karten an der Abendkasse für 20 Euro. Alle Infos und Tickets unter linktr.ee/keinfestival.

Sprache im Spiegel der Jahrtausende

LEIPZIG. Linguistik ist keine Erfindung der Neuzeit – schon in der Antike, im Alten Orient, im Alten Ägypten und im Alten Indien dachten Gelehrte über Wesen und Struktur von Sprachen nach. Davon zeugt noch heute unsere grammatische Alltagsterminologie: Begriffe wie „Tempus“, „Modus“ oder „Kasus“ reichen weit zurück.

Die Kommission für Sprachwissenschaft der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig lädt am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis 18 Uhr zu einer Vortragsreihe ein, die diese langen Wurzeln des Sprachdenkens beleuchtet.

Vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nehmen dabei unterschiedliche Kulturen in den Blick: Hans-Werner Fischer-Elfert spricht über das Erlernen der ägyptischen Sprache im Alten Ägypten, Manfred Krenn über Mehrsprachigkeit im Alten Orient, Roland Schuhmann über Sprachdenken im Alten Indien und Marcus Deufert über die Anfänge lateinischer Sprachreflexion in der frühromischen Dichtung. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.

▢ Der Eintritt ist frei.

Zwei Wochen voller Spaß, und Kreativität

Das Anker-Familienzentrum hat vom 6. bis 17. Julie ein **BUNTES SOMMERFERIENPROGRAMM** auf die Beine gestellt

LEIPZIG. Auch in diesem Jahr lädt der Anker-Verein Kinder und Jugendliche zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm ein. In den ersten beiden Sommerferienwochen erwartet die Teilnehmenden ein buntes Angebot aus Kreativität, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen.

Vom 6. bis 17. Juli wird der Anker zum Treffpunkt für junge Menschen. In der ersten Woche stehen unter anderem ein Minecraft-Bauwettbewerb, Upcycling-Projekte, Comic- und Trickfilmwerkstätten sowie sportliche Aktivitäten wie Breakdance und Tischtennis auf dem Programm. Ein besonderes Highlight ist zudem eine Entdeckungstour durch Möckern mit anschließendem gemeinsamen Grillen im Rosental. Ergänzt wird das Angebot der Sommerferien durch kreative Formate wie Kerzenziehen und einer analogen Fotowerkstatt.

Die zweite Woche knüpft daran mit weiteren vielseitigen Angeboten an: Neben eine Kinder-



Das Anker-Familienzentrum hat ein buntes Sommerferienprogramm zusammengestellt. Foto: Anker e.V.

Lan-Party und kreativen Formaten wie Sticker- und Button-Gestaltung, T-Shirts bedrucken oder dem Bau einer Minecraft-Fackel-Lampe stehen auch handwerkliche Aktivitäten wie einen Boomerang bauen, Arbeiten an der Töpferscheibe sowie der Bau eines eigenen 4-Ge-winn-Spiels im Mittelpunkt.

Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Escape-Games, Breakdance, einem

Street-Soccer-Turnier, einer Col-lour-Safari im Bereich der digitalen Fotografie sowie einem Theater-Workshop. Ein Familienausflug in den Bergzoo Halle sowie ein gemeinsames Koch- und Grillangebot runden die Woche ab.

▢ Für die Angebote wird eine kleine Teilnahmegebühr erhoben. Anmeldung und weitere Infos unter: anker-leipzig.de/ferien

Fußball, Literatur und jüdische Stimmen

Zwei Leipziger **LITERATURSHOWS** treffen aufeinander: Am 8. Juli debattieren Anne Rabe und Ruben Gerczikow über Politik, Sport und Antisemitismus

LEIPZIG. Was haben Fußball und Literatur gemeinsam? Mehr, als man denkt – zumindest an diesem Abend. Am Mittwoch, den 8. Juli, laden gleich zwei Leipziger Literaturshows zu einem gemeinsamen Auftritt auf die Sommerbühne des Neuen Schauspiels ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Lützner Straße 29.

Seit Anfang des Jahres bereichern „SpeakEasy“ und „Balagan“ die Kulturszene der Stadt. SpeakEasy, beheimatet in den Cammerspielen Leipzig, mixt nach eigenem Anspruch Fakten, Fiktion und Fusel. Balagan wiederum versteht sich als Bühne für jüdische Stimmen der Gegenwart und ist am Neuen Schauspiel angesiedelt. Beide Shows haben eine gemeinsame Moderatorin: Rebecca Maria Salentin, Autorin und Moderatorin, bekannt unter anderem durch ihre Bestseller „Klub Drushba“ und „Iron Woman“.

Passend zur laufenden Fußball-Weltmeisterschaft der Män-



Leipzigs neue Literaturshow „SpeakEasy“ mit Rebecca Maria Salentin – her mit Autorin Dorothee Elmiger – ist normalerweise im UT Connewitz angesiedelt. Foto: Dirk Knofe

ner dreht sich der Abend ganz um den Sport. Zu Gast sind zwei Autorinnen und Autoren mit klarem Blick auf das Thema. Anne Rabe, Dramatikerin und Essayistin aus Berlin, hat kürzlich im Lampe Verlag den Essay „Politik ja bitte“ veröffentlicht – darin plädiert sie dafür, Politik endlich auch ins Stadion zu lassen. Ruben Gerczikow, Autor

und Journalist, hat gemeinsam mit Monty Ott das Buch „Juden auf dem Platz, Juden auf den Rängen“ herausgebracht. Das 2025 im Verlag „Die Werkstatt“ erschienene Werk beleuchtet jüdische Lebenswirklichkeiten und Antisemitismus im heutigen Fußball.

▢ www.cammerspiele.de

Konzertreihe zur Schau „Jüdisches Leben“

MODERIERTE KOSTENFREIE KURZKONZERTE finden im Kammermusiksaal des Bach-Museums statt

LEIPZIG. Das Bach-Museum Leipzig startet eine eintrittsfreie Konzertreihe zur Sonderausstellung „Jüdisches Leben und die Musikerfamilie Bach“. Fünf moderierte Kurzkonzerte lassen die Bach-Begeisterung jüdischer Familien lebendig werden und eröffnen neue Zugänge zur Ausstellung – mit Klavier- und Kammermusik von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen. Die Konzerte beginnen am 7. Juli, 4. August, 1. September und am 24. Oktober jeweils 15 Uhr.

Wie bedeutend jüdische Familien für die Pflege und Verbreitung der Musik Johann Sebastian Bachs und seiner Söhne waren, erzählt die Sonderausstellung „Jüdisches Leben und die Musikerfamilie Bach“ im Bach-Museum in Leipzig noch bis zum 13. Dezember. In der Familie des königlich-preussischen Hofbankiers Daniel Itzig begann bereits zwei Jahrzehnte nach Bachs Tod



Im Bachmuseum in Leipzig startet eine eintrittsfreie Konzertreihe zur Sonderausstellung „Jüdisches Leben und die Musikerfamilie Bach“. Foto: André Kempner

ein „förmlicher Bach-Kultus“.

Seine Töchter Bella Salomon (1749 bis 1824), Fanny von Arnstein (1758 bis 1818), Zippora Wulff (1760 bis 1836) und Sara Levy (1761 bis 1854) sammelten Musikalien, führten die Werke Bachs und seiner Söhne als Pianistinnen auf und steckten Fanny und Felix Mendelssohn mit ihrer Bach-Begeisterung an.

Die Reihe mit moderierten Kurzkonzerten zur Sonderausstellung lässt die Bach-Begeisterung jüdischer Familien für ein breites Publikum musikalisch lebendig werden. Die eintrittsfreien Konzerte finden im barocken Kammermusiksaal des Bach-Museums statt.

▢ Weitere Infos: www.bachmuseumleipzig.de

„Last Christmas“- Musical mit Liebesgeschichte

Das **WEIHNACHTSMUSICAL** entführt in einen Weihnachtsrausch

LEIPZIG. Das Musical „Last Christmas Miracle“ entführt die Besucher und Besucherinnen in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachtshits – von den Klassikern von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachts-songs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz.

Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnachts-hits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint.

Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und – um nicht zu viel zu verraten – traurig-glückliche Begebenheit, die auf



Das Weihnachtsmusical „Last Christmas“ erzählt eine bewegende Liebesgeschichte mit vielen Hits. Foto: Igor Link

jeden Fall kein Auge trocken lässt. Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich

mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem „Mr. Right“ ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer wieder in Situationen, über die der Zuschauer stark schmunzeln muss.

Die Darstellerinnen und Darsteller kennt man allesamt aus bekannten Musical-Produktionen, die Songs werden live gesungen und von einem Orchester begleitet. Dessen Besetzung beinhaltet natürlich auch die notwendigen Celli, Geigen und einen Bläseersatz.

▢ Last Christmas Miracle, Gewandhaus Leipzig, Tickets unter: www.ticketgalerie.de

Events | Ausstellungen | Freizeitpark | Gastronomie

OSKARS HAUSEN Sommerferien-Tipp

EINTRITT FREI

Infos & Öffnungszeiten oskarshausen.de Freital bei Dresden

NEUERÖFFNUNG SPEKTAKULÄRE ILLUSIONEN KONTRAST

Erlebnis-Ausstellung mit multisensorischen Installationen, interaktiven Projektionen & einzigartigen Foto-Spots.

AB 3. JULI 2026

Freital bei Dresden Tickets unter: illusionswelt.de

Mitteldeutscher KULTURSOMMER 28

PARKBÜHNE IM CLARA-ZETKIN-PARK LEIPZIG

04.07. COUNTING CROWS	12.08. SAVATAGE
10.07. BETH HART	14.08. BLACK LABEL SOCIETY
16.07. ALIN COEN	21.08. LICHTERKINDER
17.07. URIAH HEPP	22.08. HELGE SCHNEIDER
19.07. KATIE MELUA	11.09. DRITTE WAHL
24.07. ROSE TATTOO	12.09. SILLY
08.08. SUZI QUATRO	13.09. DER TRAUMZAUBERBAUM

TICKETS & AKTUELLE INFOS UNTER WWW.PARKBUEHNE-LEIPZIG.COM & LEIPZIG TICKET IM HUGENBUEBEL HOTLINE 0341/98 000 98